



# Hofheimer Abendseminare

## Notizzettel

zu den Fragen zum Seminar 4: Orthopädie (Dr. Nadja Wunderlin)

1) Die klassische Lokalisation der OCD an der Schulter ist:

- A) der caudale Humeruskopf
- B) die caudale Cavitas glenoidalis
- C) der Sulcus bicipitalis
- D) der zentraler Bereich des Humeruskopfes

2) Für eine vollständige Abklärung der OCD Schulter (inkl. Corpora libera) eignet sich am besten ...

- A) eine sonographische Untersuchung der Schulter.
- B) Röntgenbilder der Schulter in zwei Ebenen.
- C) eine diagnostische Arthroskopie des Schultergelenkes.
- D) eine CT Untersuchung der Schulterregion.

3) Die Tendovaginitis der Bizepssehne Grad 4 ist ist gekennzeichnet durch ...

- A) eine maximale Füllung der Sehnenscheide.
- B) einen anechogenen Saum um die Bizepssehne  $< 2$  mm und keine Sehnenveränderungen.
- C) einen anechogenen Saum um die Bizepssehne 2–3 mm, Sehne geringgradig inhomogen.
- D) einen anechogenen Saum um Bizepssehne  $> 3$  mm, Sehne mittel- bis hochgradig inhomogen.



# Hofheimer Abendseminare

4) Die Fersenkappe luxiert hauptsächlich nach ...

- A) medial.
- B) caudal.
- C) lateral.
- D) cranial.

5) Eine Rasseprädisposition der Fersenkappenluxation ist für die folgende Rasse beschrieben:

- A) Deutscher Schäferhund
- B) Pudel
- C) Collie
- D) Labrador Retriever

6) Die Fersenkappe wird von folgendem Muskel gebildet:

- A) M. flexor digitalis superficialis
- B) M. flexor carpi ulnaris
- C) M. flexor digitalis profundus
- D) M. flexor carpi radialis

7) Bei der juvenilen/solitären Zyste handelt es sich um ...

- A) eine mehrkammerige osteolytische Läsion.
- B) eine zentral in den Metaphysen der großen Röhrenknochen lokalisierte Läsion.
- C) eine maligne Läsion.
- D) eine zentral in den Diaphysen der großen Röhrenknochen lokalisierte Läsion.



# Hofheimer Abendseminare

8) Die Therapie der Wahl bei juvenilen Zysten beim Mensch ist ...

- A) die mehrfache Instillation von Cortison.
- B) die Kürettage der Zyste.
- C) die Spongiosaplastik.
- D) die multimodale Therapie und/oder der Einsatz von biologischen Stoffen.

9) Das Caput humeri des M. flexor carpi ulnaris bei der Katze ...

- A) ist ein Antischwerkraftmuskel.
- B) stabilisiert den Carpus in Flexion.
- C) besteht hauptsächlich aus Typ 2 Fasern.
- D) ist ein wichtiger Strecker des Carpus.

10) Eine vielversprechende OP-Methode des „Hühnerauges“ beim Greyhound ist die Tenotomie ...

- A) des M. flexor digitorum profundus.
- B) des M. flexor digitorum superficialis.
- C) des M. extensor digitorum profundus.
- D) des M. extensor digitorum superficialis.

